
**Herzlich
Willkommen!**

Vor Starkregen schützen – Regenwasser speichern / nutzen

Christoph Kraft
Regionalleiter LK Friesland / LK Wittmund

in Vertretung für Olaf Sonnenschein
Regionalleiter LK Wesermarsch / LK Cuxhaven
Brake | April 2024



Agenda

01

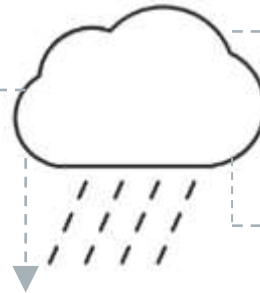
Schutz gegen Starkregen

02

Regenwasser speichern / nutzen

01 Schutz gegen Starkregen

Starkregen – Beispiele für Überflutungen



Quelle: NWZ, Feuerwehr Loy-Barghorn

Starkregen – Beispiele für Überflutungen



Starkregen – Beispiele für Überflutungen

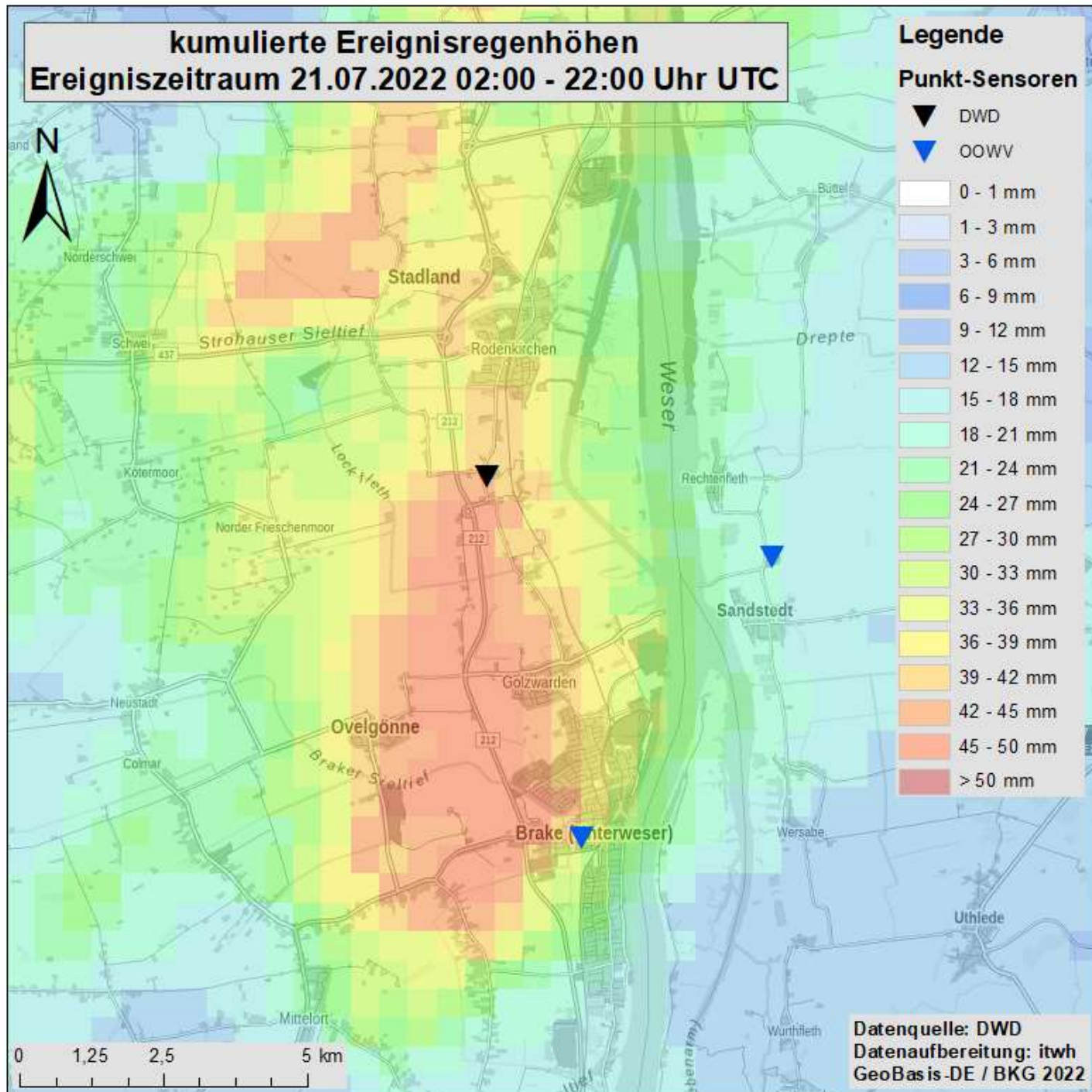


Starkregen – Beispiele für Überflutungen

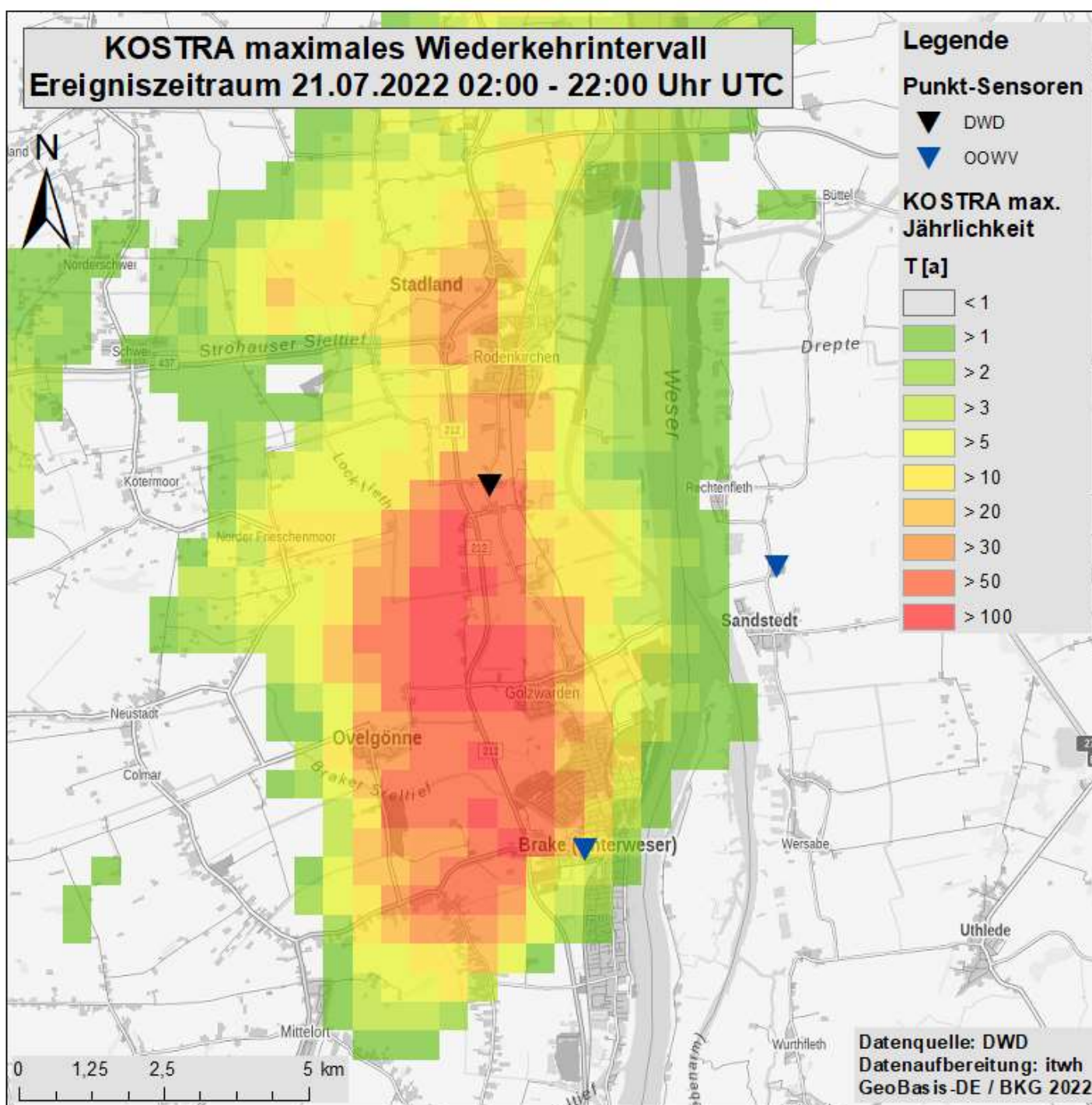




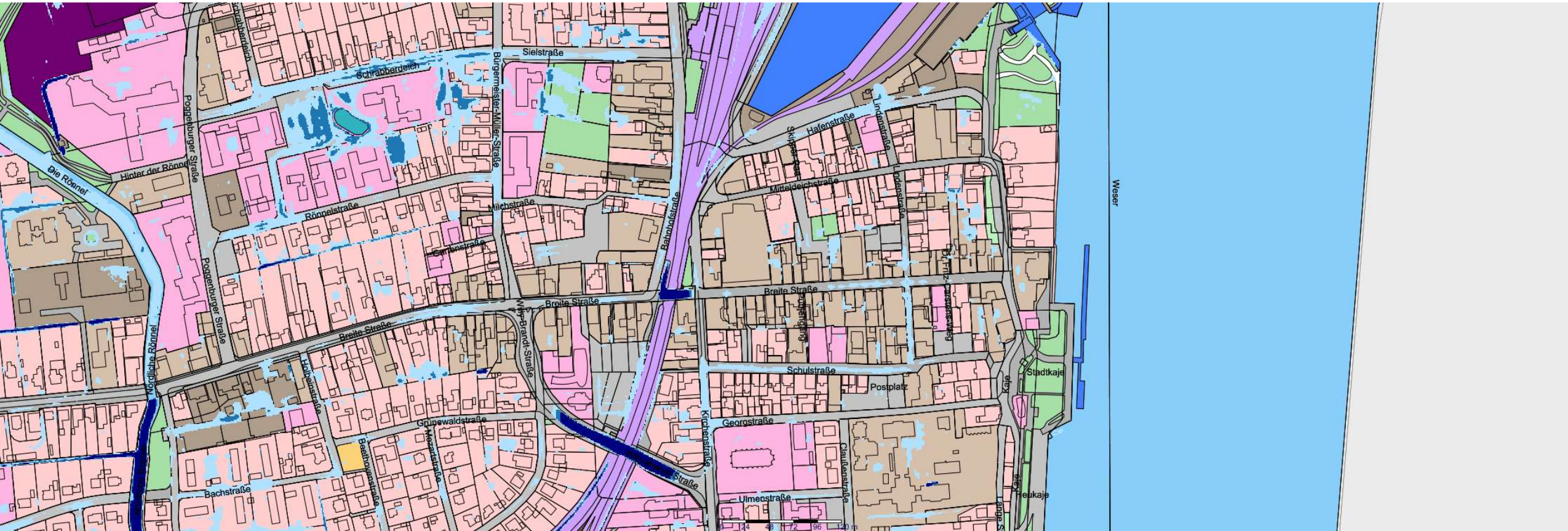
Starkregen



Starkregen



Starkregengefahrenkarte



<https://lkbra.terraxis.de/geoportal/login-ol.htm?login=gast&mobil=false>

Schutz gegen Starkregen – Schutz gegen Rückstau

Wasser – entdecken und verstehen



(i)
Schutz gegen Starkregen
So bleibt der Keller trocken

Wer ist betroffen?

Staut sich das Niederschlagswasser in der Kanalisation, kann es zum Beispiel durch einen Bodenablauf, die Waschmaschine oder eine Toilette in tief liegende Hausbereiche eindringen. Gefährdet sind alle Räume, die keine Sicherheitsvorrichtungen gegen Überflutung haben und unter der sogenannten Rückstauenebene liegen. Diese entspricht in der Regel dem Höheniveau der Straßenoberkante vor dem Gebäude. Anders zum Beispiel in Oldenburg: Hier liegt sie 25 cm oberhalb der Straßenoberkante, mindestens jedoch bei NN + 3,75 m.

Für alle Keller und Wohnräume unterhalb dieser Ebene ist eine Rückstausicherung Pflicht.

Machen Sie dicht!

Effektive Maßnahmen, um sich bei Starkregen gegen nasse Überraschungen zu schützen, sind Rückstauklappen und Hebeanlagen.

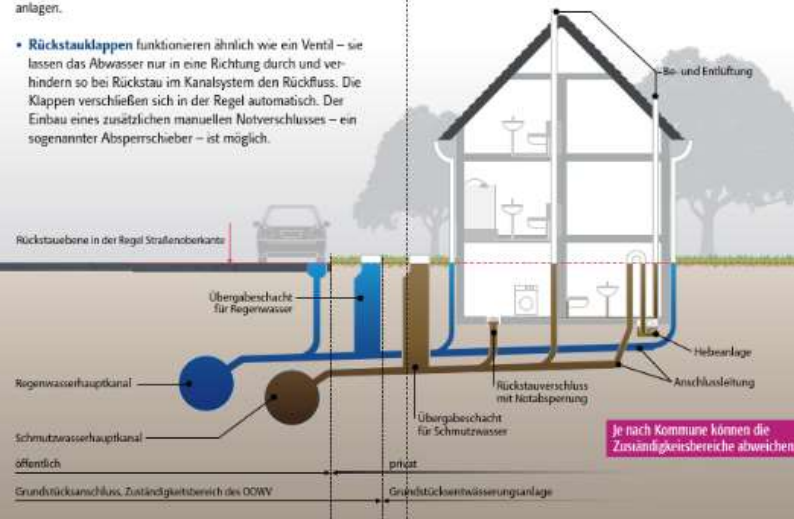
- **Rückstauklappen** funktionieren ähnlich wie ein Ventil – sie lassen das Abwasser nur in eine Richtung durch und verhindern so bei Rückstau im Kanalsystem den Rückfluss. Die Klappen verschließen sich in der Regel automatisch. Der Einbau eines zusätzlichen manuellen Notverschlusses – ein sogenannter Absperrschieber – ist möglich.

Hebeanlagen pumpen das Abwasser automatisch über die Rückstauenebene und leiten es in den Abwasserkanal. Bei einem Rückstau darf die Hebeanlage nicht genutzt werden.

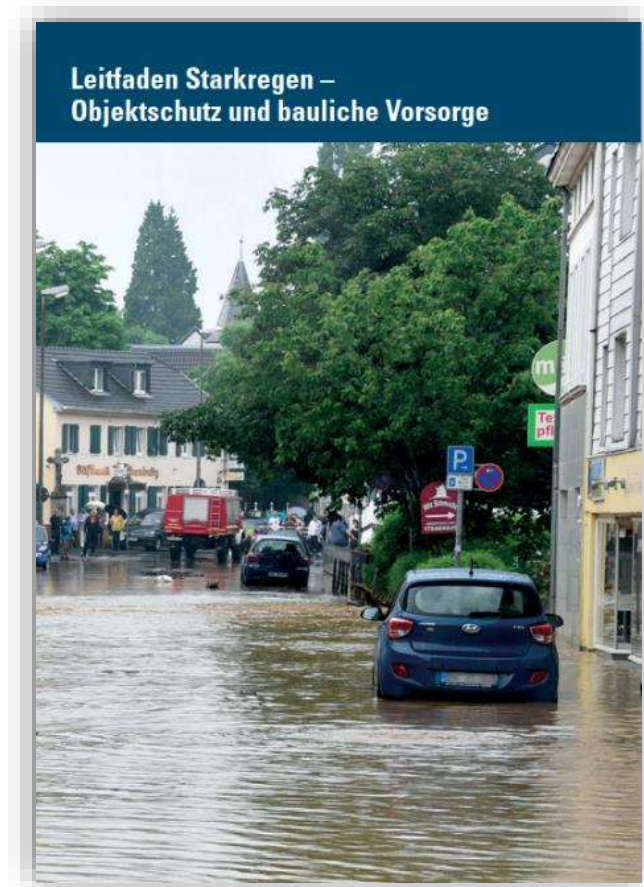
Fehlende Rückstausicherungen lassen sich meist auch nachträglich in die Anlagen zur Grundstücksentwässerung einbauen. Beauftragen Sie mit der Montage am besten einen qualifizierten Fachbetrieb. Ebenso wichtig ist eine regelmäßige, professionelle Wartung, damit im Ernstfall alles funktioniert.

Wo steht was?

Verpflichtende technische Vorschriften sind die DIN 1986 sowie DIN EN 12056. In § 33 unserer Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) weisen wir ebenfalls auf die Notwendigkeit einer Rückstausicherung hin. Die Höhe der Rückstauenebene legt der Kanalnetzbetreiber fest und steht in der jeweiligen „Anlage zur AEB“ mit den besonderen Regelungen für Ihre Kommune.



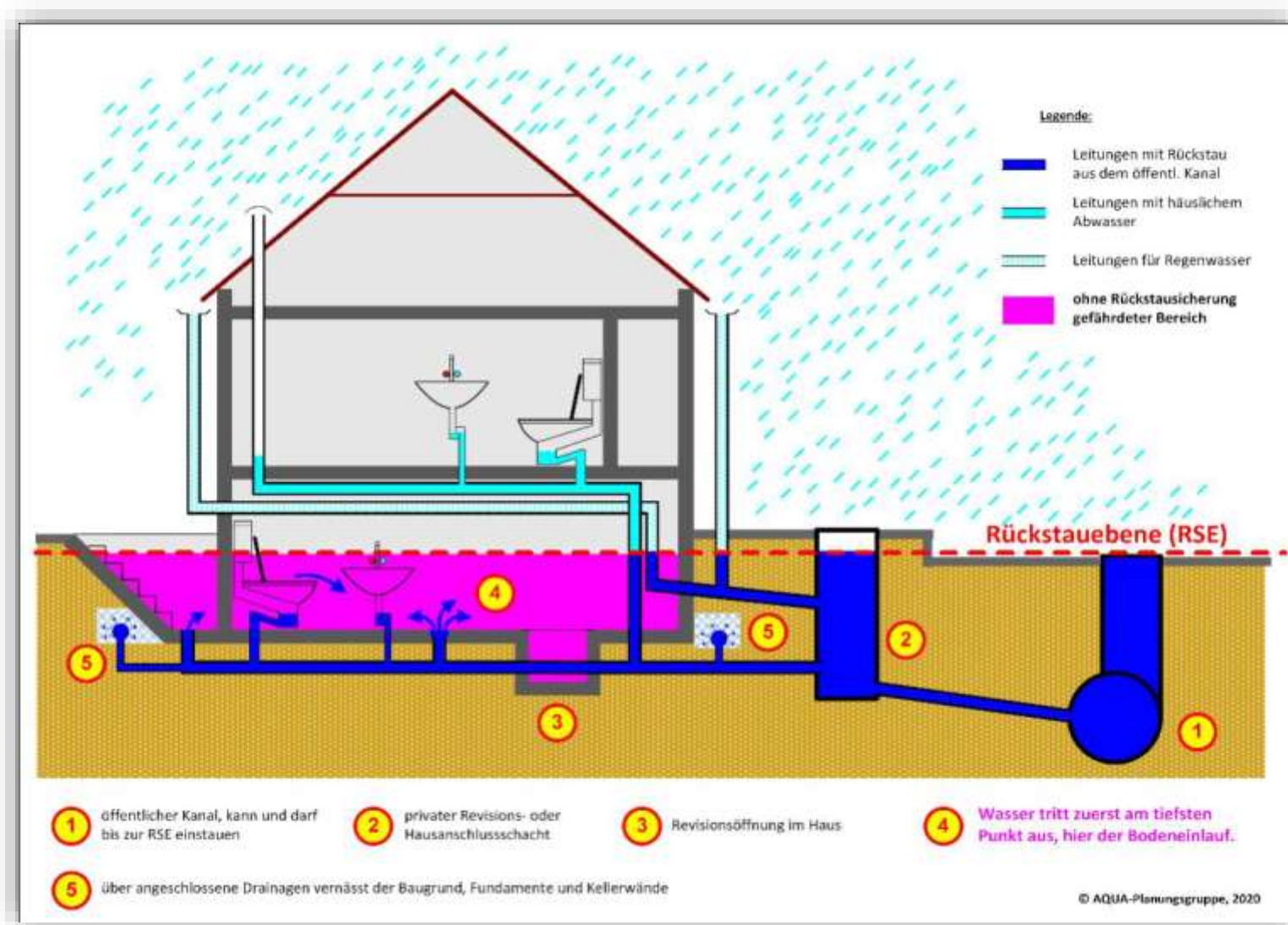
Je nach Kommune können die Zuständigkeitsbereiche abweichen.



Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

www.bbsr.bund.de

Schutz gegen Rückstau – ohne Rückstausicherung



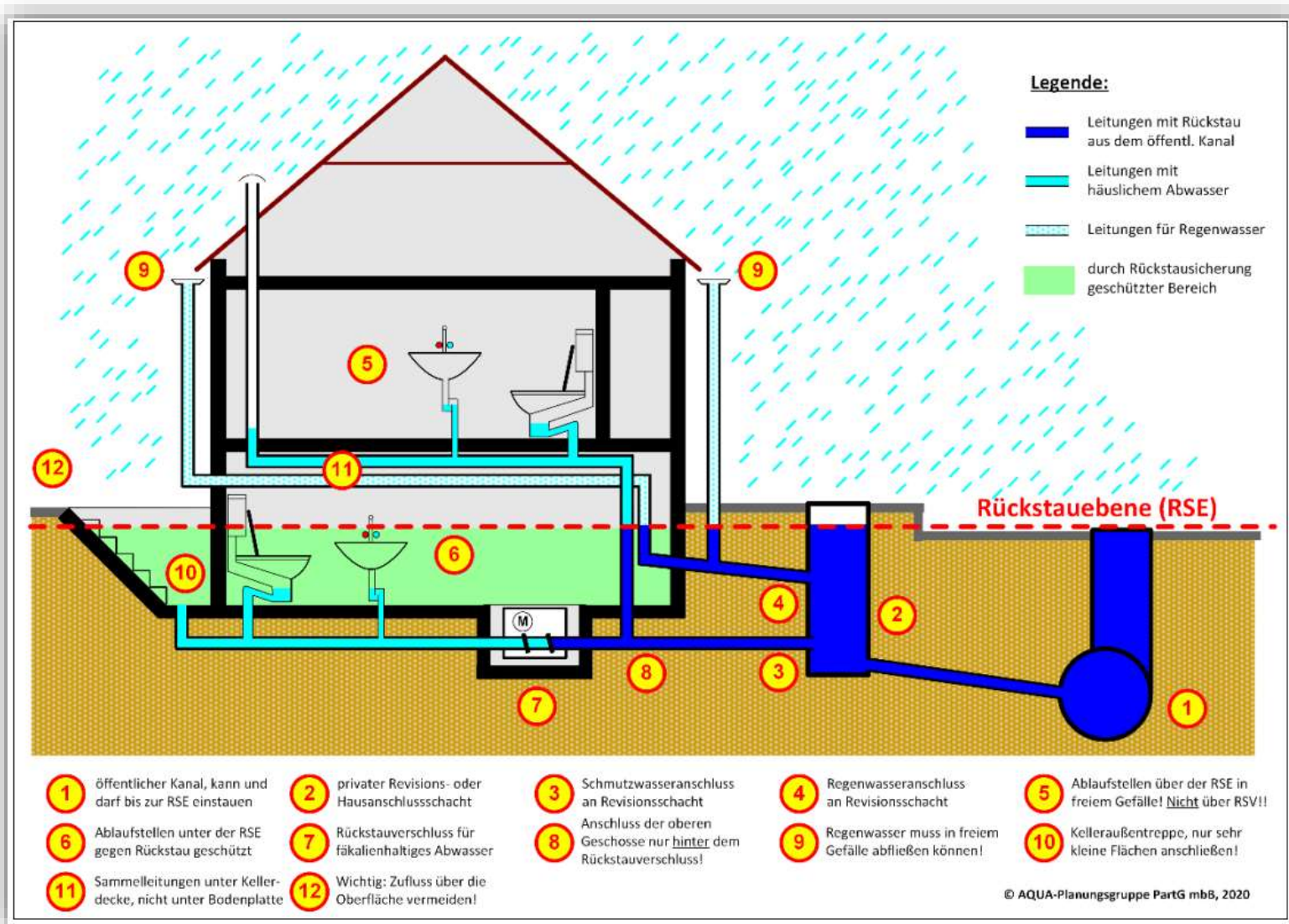
Die Kommunen / der OOWV schreibt in den Satzungen vor, dass sich Grundstückseigentümer gegen Rückstau zu sichern haben.

Rückstauenebene in der Regel Straßenoberkante

Das bedeutet:

Für alle Schäden haftet der Grundstückseigentümer selbst!

Schutz gegen Rückstau – mit Rückstausicherung

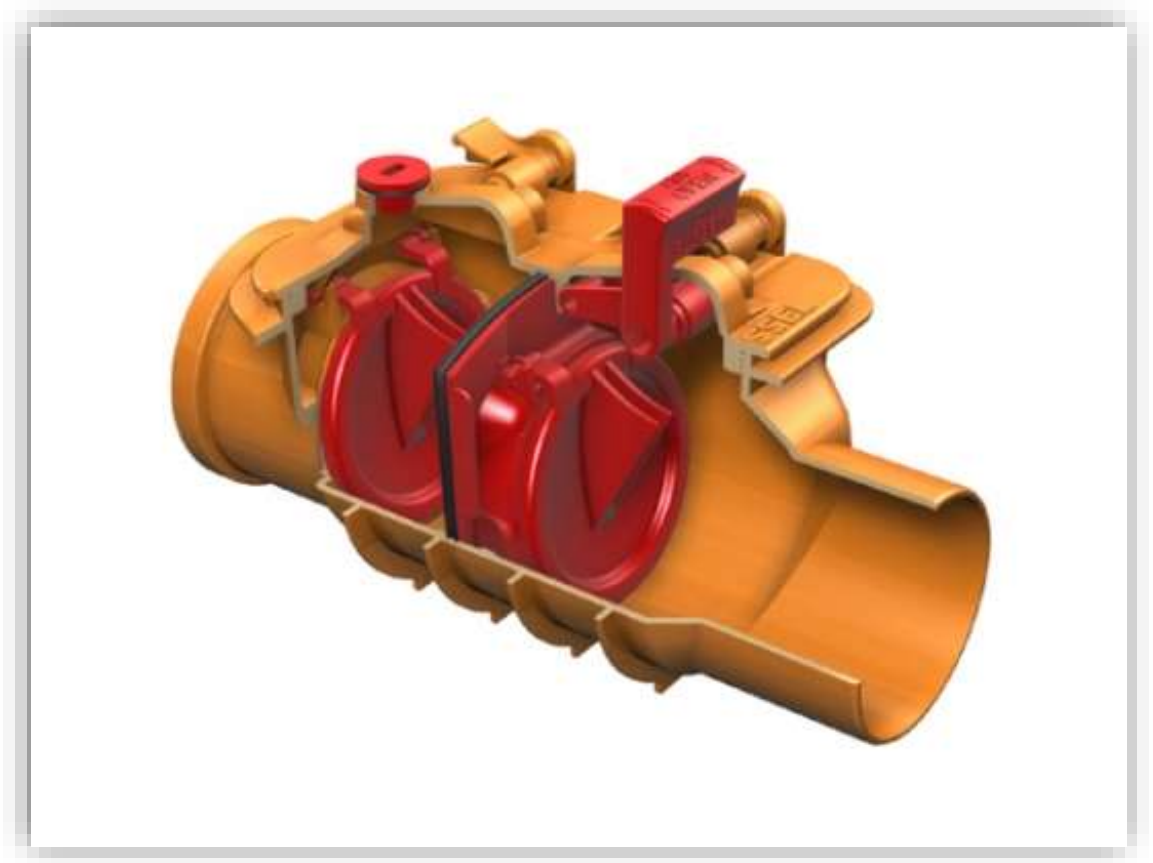


Die meisten Schäden bei Starkregen entstehen durch nicht vorhandene Rückstausicherungen!

Technische Rückstausicherungen



fäkalienhaltiges Abwasser



fäkalienfreies Abwasser

Quelle: Firma Kessel

Technische Rückstausicherungen - Hebeanlagen



Quelle: Firma Kessel



Quelle: Firma Acco

Schutz gegen Oberflächenwasser



Wasserdichte Kellerlichtschächte



Erhöhung von Lichtschächten

Schutz gegen Oberflächenwasser



Wasserdichte Lichtschachtdeckung



Wasserdichte Kellerfenster

So bitte nicht!

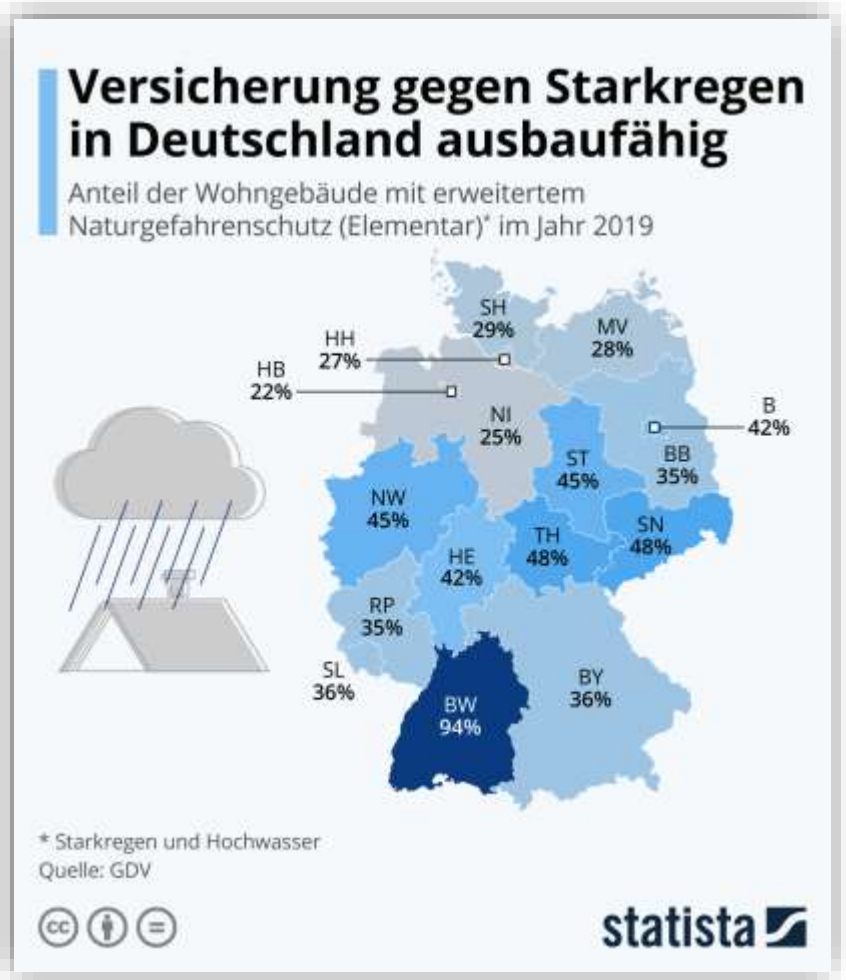


Überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz!

Elementarversicherung

Schützt bei Schäden durch:

- Schneedruck
- Starkregen/Überschwemmung
- Erdrutsch/Lawinen
- Hochwasser
- Erdbeben
- Erdsenkung



Starkregenvorsorge - Zusammenfassung

- Schätzen Sie ihr Risiko ein
- Bauliche Vorsorge am Gebäude (Rückstausicherung, Hebeanlage)
- Bauliche Vorsorge am Grundstück (Schutz gegen Oberflächenwasser)
- Prüfen Sie ihren Versicherungsschutz (Elementarversicherung)
- Warnungen ernst nehmen und richtiges Verhalten im Notfall beachten

02

Regenwasser nutzen

Möglichkeiten der Verbesserung der Verdunstung und des Mikroklimas - Gründächer



Regenwasser speichern - versickern



- **Rückführung in den Grundwasserkreislauf**
- Versickerungsmulden/Teiche
 - Biotope
- Versickerung über Sickerschächte oder Rigolen
- **Entsiegelung**
 - Dränpflaster, wassergebundene Decken

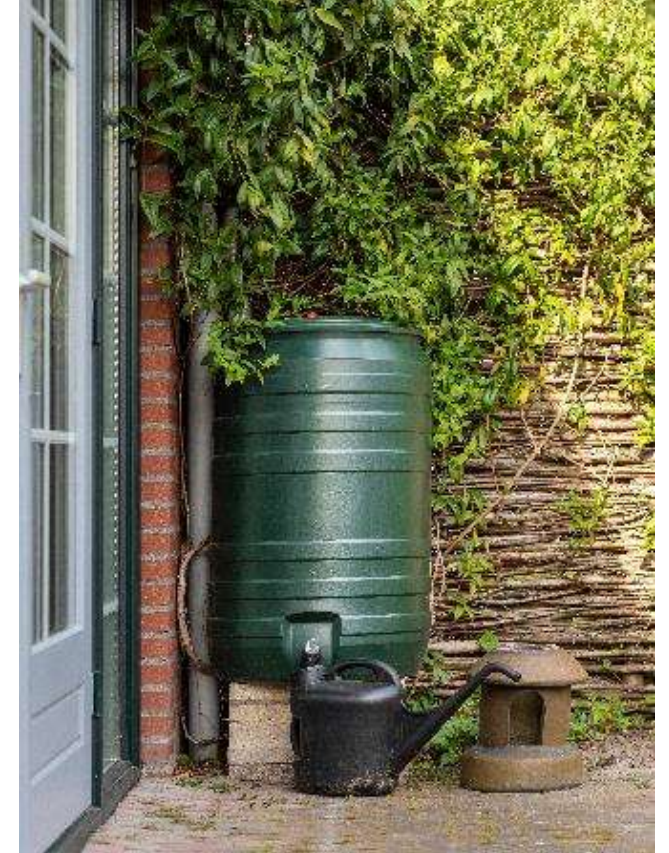
Rasen

- Höher wachsen lassen, Schnitthöhe > 5 cm
- Mahdinseln , Mulchen
- Anlage von blühendem Rasen (Klima-/Kräuterrasen)
- Kaliumreicher Dünger erhöht Trockenresistenz, Reduktion von Stickstoffdünger im Sommer

- Verbesserung von Wasserspeicherung
- Verbesserung von Versickerungsleistung
- Artenvielfalt schafft Resilienz vor Trockenereignissen
- Günstiges Mikroklima
- Fördert gesunden Boden

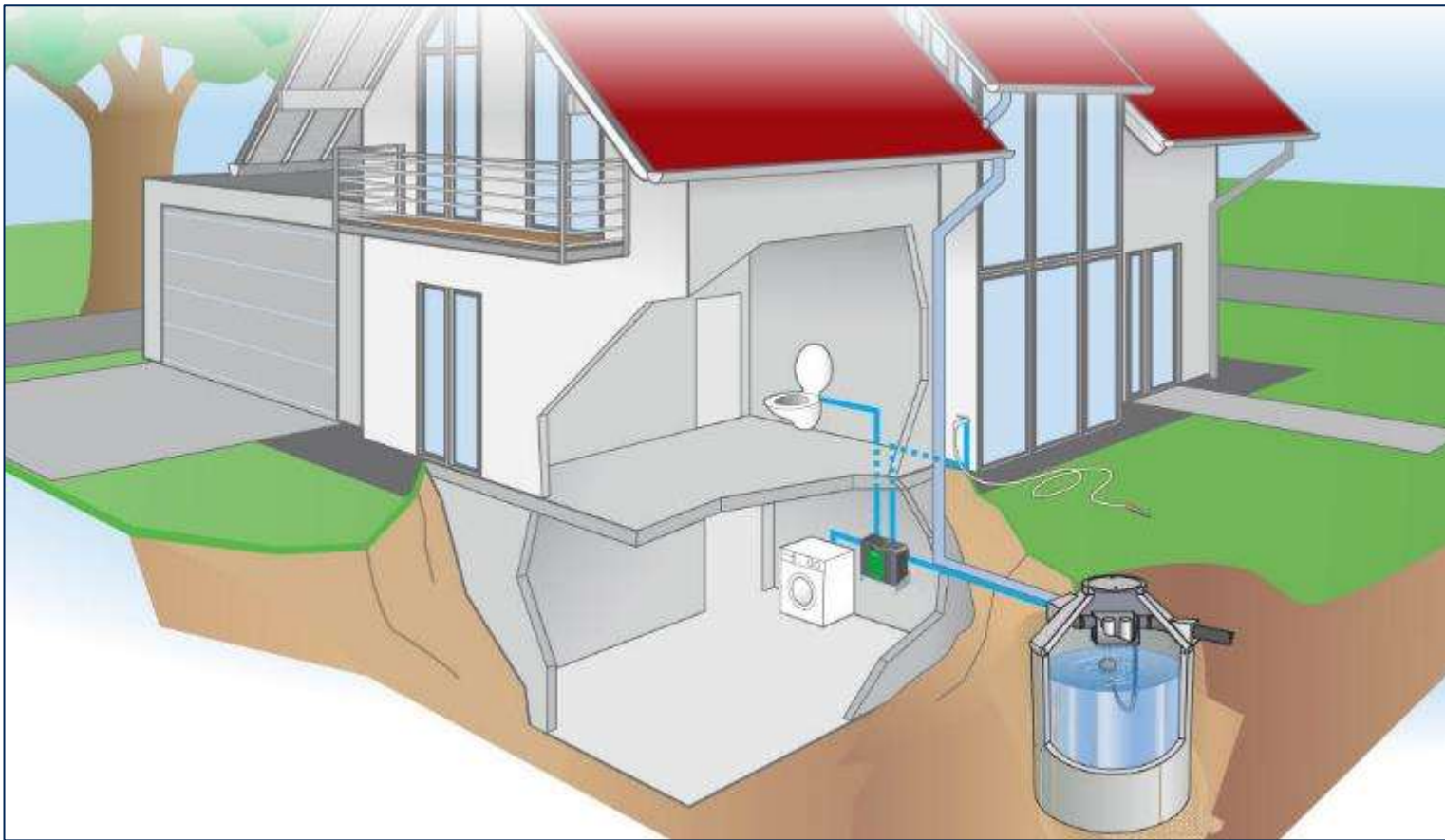


Regenwassernutzung



- Regentonnen
 - Zisternen
 - Überlauf einplanen
 - Frostsicherheit beachten
- Idealfall: ausreichend Auffangmöglichkeiten für Starkregenereignisse

Regenwassernutzung



Bildquelle: Mall-Beton



Bildquelle: Mall-Beton

Regenwassernutzung



Regenwassernutzung

- Erste vom Landkreis Wesermarsch geförderte Anlage in der Gemeinde Lemwerder in Betrieb genommen.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Kontakt



Olaf Sonnenschein

Regionalleiter
Landkreis Wesermarsch
Landkreis Cuxhaven

Hauptverwaltung Brake OOWV

Georgstraße
26919 Brake

Tel.: +49 173 2099218

E-Mail: sonnenschein@oowv.de